

FytoBooster®

Benutzerhandbuch

FytoBooster-Kennenlernenpaket



Inhalt

1. Fytozell-Anzuchtblöcke	1
1.1 Anzuchtblöcke für Saatgut	2
1.2 Anzuchtblöcke für Stecklinge	3
2. Fytozell Flocken	4
2.1 Flocken für den Topf	5
2.2 Flocken für den Boden	6
3. Organischer Pflanzendünger	7
4. Organischer Widerstandsverstärker	9
4.1 Organischer Widerstandsverstärker für den Boden	10
4.2 Organischer Widerstandsverstärker für Blätter	11

1. FytoCell-Anzuchtblöcke



1.1 Fytozell-Anzuchtblöcke für Saatgut

Zubehör

- Fytozell-Anzuchtblöcke
- Organischer Widerstandsverstärker
- Behälter
- Nadel (oder ein anderes Objekt zur Herstellung von Löchern in den Anzuchtblöcken)
- Wasser
- Fakultativ / empfohlen: Organischer Pflanzendünger

Schritt für Schritt

1. Platzieren Sie die Anzuchtblöcke, die Sie verwenden möchten (jeder Anzuchtblock bietet Platz für ein Samenkorn), in der Schale, in der sie in Ihrem Behälter geliefert werden. Wenn Sie nicht das gesamte Fach auf einmal verwenden möchten, schneiden Sie den Teil ab, den Sie nicht verwenden möchten. Tragen Sie dann eine Schicht lauwarmes Wasser gemischt mit organischem Widerstandsverstärker in der Growbox auf. Das richtige Verhältnis der Mischung ist 2 bis 4 ml organischer Widerstandsverstärker auf 1 L lauwarmes Wasser. Eine Schicht von etwa 2 Zentimetern ist ausreichend, die Anzuchtblöcke nehmen die Mischung automatisch auf. Nach zwölf bis sechzehn Stunden haben die Anzuchtblöcke genug absorbiert und sind einsatzbereit.

2. Machen Sie ein Loch in die Oberseite jedes Plugs, das ungefähr bis zur Hälfte des Plugs reicht. Dazu können Sie z.B. eine Nadel verwenden.

3. Bevor Sie Ihre Samen in die Anzuchtblöcke stecken, weichen Sie sie in einer Mischung aus organischem Pflanzendünger und Wasser ein. Dazu füllt man einen Topf oder Behälter mit der Mischung und legt die Samen hinein. Das richtige Verhältnis der Mischung ist 10 ml organischer Pflanzendünger zu 1 L lauwarmem Wasser. Die Samen eine Stunde lang einweichen.

4. Setzen Sie die Samen in die Löcher, die Sie in die Anzuchtblöcke gemacht haben. Verwenden Sie für jedes Saatgut einen Anzuchtblock.

Allgemeine Anmerkungen

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Behälter in einem Raum mit einer konstanten Temperatur von mindestens 18 Grad befindet. Falls erforderlich, können Sie dazu eine Heizmatte verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Samen/Stecklinge/Pflanzen genügend Licht bekommen. Das Tageslicht ist ausreichend.
- Wenn die Pflanzen zu groß für die Anzuchtblöcke werden, übertragen Sie die Anzuchtblöcke auf ein größeres Substrat (Topf oder festes Substrat). Sie können die Anzuchtblöcke auf jede Art von Substrat übertragen. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein Substrat mit Fytozell-Flocken.
- Bewahren Sie die Anzuchtblöcke, die Sie nicht verwenden, in einem gut verschlossenen Behälter in einem gut belüfteten Raum auf. Stellen Sie sicher, dass es keine Feuchtigkeit und Schimmelbildung gibt.

1.2 Fytozell-Anzuchtblöcke für Stecklinge

Zubehör

- Fytozell-Anzuchtblöcke
- Organischer Widerstandsverstärker
- Behälter
- Wasser
- Nadel (oder ein anderes Objekt zur Herstellung von Löchern in den Anzuchtplöcken)

Schritt für Schritt

1. Platzieren Sie die Anzuchtblöcke, die Sie verwenden möchten (jeder Anzuchtblock bietet Platz für einen Steckling), in der Schale, in der sie in Ihrem Behälter geliefert werden. Wenn Sie nicht das gesamte Fach auf einmal verwenden möchten, schneiden Sie den Teil ab, den Sie nicht verwenden möchten. Tragen Sie dann eine Schicht lauwarmes Wasser gemischt mit organischem Widerstandsverstärker in der Growbox auf. Das richtige Verhältnis der Mischung ist 2 bis 4 ml organischer Widerstandsverstärker auf 1 L lauwarmes Wasser. Eine Schicht von etwa 2 Zentimetern ist ausreichend, die Anzuchtblöcke nehmen die Mischung automatisch auf. Nach zwölf bis sechzehn Stunden haben die Anzuchtblöcke genug absorbiert und sind einsatzbereit.

2. Machen Sie ein Loch in die Oberseite jedes Anzuchtblockes, das ungefähr bis zur Hälfte des Anzuchtblockes reicht. Dazu können Sie z.B. eine Nadel verwenden.

3. Setzen Sie die Stecklinge in die Löcher, die Sie in die Anzuchtblöcke gemacht haben. Verwenden Sie für jede Stecklinge einen Anzuchtplöck.

Allgemeine Anmerkungen

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Behälter in einem Raum mit einer konstanten Temperatur von mindestens 18 Grad B39 befindet. Falls erforderlich, können Sie dazu eine Heizmatte verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Samen/Stecklinge/Pflanzen genügend Licht bekommen. Das Tageslicht ist ausreichend.
- Wenn die Pflanzen zu groß für die Anzuchtblöcke werden, übertragen Sie die Anzuchtblöcke auf ein größeres Substrat (Topf oder festes Substrat). Sie können die Anzuchtblöcke auf jede Art von Substrat übertragen. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein Substrat mit Fytozell-Flocken.
- Bewahren Sie die Anzuchtblöcke, die Sie nicht verwenden, in einem gut verschlossenen Behälter in einem gut belüfteten Raum auf. Stellen Sie sicher, dass es keine Feuchtigkeit und Schimmelbildung gibt.

2. FytoCell-Flocken



2.1 Fytocell Flocken für den Topf

Zubehör

- Fytocell-Flocken
- Blumenerde
- Topf
- Wasser

Schritt für Schritt

1. Befeuchten / besprühen Sie die Flocken, die Sie verwenden möchten, zwei Minuten lang mit Wasser.

Um abzuschätzen, wie viele Flocken Sie benötigen werden: Wir empfehlen, Ihre Töpfe mit einem Verhältnis von 50% Blumenerde und 50% Flocken zu füllen. Für sichtbare Ergebnisse sollten mindestens 20% Ihres Substrats aus Flocken bestehen.

2. Füllen Sie zunächst nur den Boden des Topfes mit Flocken. Stellen Sie sicher, dass mindestens die unteren fünf bis zehn Zentimeter Ihres Topfes nur mit Flocken gefüllt sind. Da im Fytocell immer bis zu 35% Luft vorhanden ist, verhindert dies, dass Ihre Pflanzen 'ertrinken', wenn sie zu viel Wasser bekommen.

3. Teilen Sie die Blumenerde und die restlichen Flocken über den Topf und stellen Sie die Pflanze(n) auf. Wenn Sie Ihre Töpfe im Freien aufstellen, ist es ratsam, den größten Teil der obersten Schicht Ihrer Erde mit Blumenerde zu bedecken. Dadurch wird verhindert, dass die Flocken weggeblasen werden.

4. Füttern Sie Ihre Pflanzen zumindest beim ersten Mal mit einer Mischung aus organischem Pflanzendünger und Wasser. Dadurch wird sichergestellt, dass die richtigen Bakterien in Ihrem Substrat sofort die Oberhand gewinnen.

Allgemeine Anmerkungen

- Bei einem Verhältnis von 50 % Fytocell und 50 % Blumenerde müssen Sie Ihre Pflanzen 50 % weniger gießen, als wenn Sie 100 % Blumenerde verwenden würden. Wenn Ihre Pflanzen mehr Wasser erhalten, ist dies kein Problem, vorausgesetzt, dass die untere Schicht des Substrats nur aus Fytocell besteht.
- Bewahren Sie die Fytocell, die Sie nicht verwenden, in einem gut verschlossenen Behälter in einem gut belüfteten Raum auf. Stellen Sie sicher, dass es keine Feuchtigkeit und Schimmelbildung gibt.

2.2 Flocken für den Boden

Zubehör

- Fytozell-Flocken
- Gartenerde
- Wasser

Schritt für Schritt

1. Befeuchten / besprühen Sie die Flocken, die Sie verwenden möchten, zwei Minuten lang mit Wasser.

Um abzuschätzen, wie viele Flocken Sie benötigen werden: Wir empfehlen Ihnen, Ihr Substrat mit einem Verhältnis von 50% Blumenerde und 50% Flocken zu füllen. Für sichtbare Ergebnisse sollten mindestens 20% Ihres Substrats aus Flocken bestehen.

2. Wenn nötig, graben Sie ein Loch, wo Sie Ihr Substrat und Ihre Pflanzen platzieren möchten. Füllen Sie die unterste Schicht Ihres Bodens nur mit Fytozell-Flocken. Da im Fytozell immer bis zu 35% Luft vorhanden ist, verhindert dies, dass Ihre Pflanzen 'ertrinken', wenn sie zu viel Wasser bekommen.

3. Verteilen Sie die Gartenerde und den Rest der Flocken auf dem Boden und platzieren Sie die Pflanze(n). Bedecken Sie den größten Teil der obersten Schicht Ihres Bodens mit Gartenerde. Dadurch wird verhindert, dass die Flocken weggeblasen werden.

4. Füttern Sie Ihre Pflanzen zumindest beim ersten Mal mit einer Mischung aus organischem Pflanzendünger und Wasser. Dadurch wird sichergestellt, dass die richtigen Bakterien in Ihrem Substrat sofort die Oberhand gewinnen.

Allgemeine Anmerkungen

- Bei einem Verhältnis von 50 % Fytozell und 50 % Blumenerde müssen Sie Ihre Pflanzen 50 % weniger gießen, als wenn Sie 100 % Blumenerde verwenden würden. Wenn Ihre Pflanzen mehr Wasser erhalten, ist dies kein Problem, vorausgesetzt, dass die untere Schicht des Substrats nur aus Fytozell besteht.
- Bewahren Sie die Fytozell, die Sie nicht verwenden, in einem gut verschlossenen Behälter in einem gut belüfteten Raum auf. Stellen Sie sicher, dass es keine Feuchtigkeit und Schimmelbildung gibt.

3. Organischer Pflanzendünger



3. Organischer Pflanzendünger

Zubehör

- Organischer Pflanzendünger
- Gießer, Sprüher oder Pflanzenspritze
- Wasser

Schritt für Schritt

1. Stellen Sie eine Mischung aus organischem Pflanzendünger und Wasser her. Das richtige Verhältnis ist 1 ml organischer Pflanzendünger zu 1 L Wasser.
2. Verabreichen Sie (am Boden) Ihrer Pflanzen die Mischung mit einem Gießer, einem Sprüher oder einer Pflanzenspritze

Allgemeine Anmerkungen

- Giessen sie Ihre Pflanzen einmal pro Woche die Mischung aus organischem Pflanzendünger und Wasser. Je nachdem, wie Ihre Pflanzung darauf reagieren, können Sie die Häufigkeit erhöhen oder verringern.
- Sprühen Sie die Mischung nicht, während die volle Sonne darauf scheint.

4. Organischer Widerstandsverstärker



4.1 Organischer Widerstandsverstärker für den Boden

Zubehör

- Organischer Widerstandsverstärker
- Gießer, Sprüher oder Pflanzenspritze
- Wasser

Schritt für Schritt

1. Stellen Sie eine Mischung aus organischem Widerstandsverstärker und Wasser her. Das richtige Verhältnis ist 1 ml organischer Widerstandsverstärker zu 1 L Wasser.
2. Verabreichen Sie am Boden Ihrer Pflanzen die Mischung mit einem Gießer, einem Sprüher oder einer Pflanzenspritze.

Allgemeine Anmerkungen

- Geben Sie (der Erde) Ihrer Pflanzen einmal pro Woche die Mischung aus organischem Widerstandsverstärker und Wasser. Je nachdem, wie Ihre Anlagen darauf reagieren, können Sie die Häufigkeit erhöhen oder verringern.
- Sprühen Sie die Mischung nicht, während die volle Sonne darauf scheint.
- Der organische Widerstandsverstärker schützt nicht nur Ihre Pflanzen, sondern ist auch ein Pflanzennährstoff an sich. Stellen Sie sicher, dass Ihre Pflanzen nicht übersättigt sind.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie den organischen Widerstandsverstärker sowohl auf dem Boden Ihrer Pflanzen als auch auf den Blättern Ihrer Pflanzen. Wie der organische Widerstandsverstärker als Blattspray verwendet wird, wird auf der nächsten Seite beschrieben.

4.2 Organischer Widerstandsverstärker für Blätter

Zubehör

- Organischer Widerstandsverstärker
- Sprüher oder Pflanzenspritze
- Wasser

Schritt für Schritt

1. Stellen Sie eine Mischung aus organischem Widerstandserhöher und Wasser her. Das richtige Verhältnis ist 2 ml organischer Widerstandserhöher zu 1 L Wasser.
2. Verabreichen Sie am Boden Ihrer Pflanzen die Mischung mit einem Sprüher oder einer Pflanzenspritze

Allgemeine Anmerkungen

- Geben Sie ihren Pflanzen einmal pro Woche die Mischung aus organischem Widerstandsverstärker und Wasser. Je nachdem, wie Ihre Anlagen darauf reagieren, können Sie die Häufigkeit erhöhen oder verringern. Falls erforderlich, können Sie das Blattspray täglich anwenden.
- Sprühen Sie die Mischung nicht in der prallen Sonne darauf.
- Der organische Widerstandsverstärker schützt nicht nur Ihre Pflanzen, sondern ist auch ein Pflanzennährstoff an sich. Stellen Sie sicher, dass Ihre Pflanzen nicht übersättigt sind.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie den organischen Widerstandsverstärker sowohl zum Giessen ihrer Pflanzen als auch zum besprühen der Blättern ihrer Pflanzen. Wie der organische Widerstandsverstärker für den Boden verwendet wird, wurde auf der vorherigen Seite beschrieben.